

**we are
locals**

Geschäftsbericht 2023



local zu sein heißt: zu verstehen

Von Hamburg bis Auckland via Hongkong – es ist unser Selbstverständnis, dass wir dort zu Hause sind, wo wir agieren, weltweit. Local bedeutet, die Menschen zu kennen und die Kulturen zu verstehen, in denen wir uns bewegen. Und bei aller Unterschiedlichkeit doch die gleiche Sprache zu sprechen.

Weil wir Locals sind, finden wir die bessere und flexiblere Lösung für unsere Kunden und sind ein verbindlicher Ansprechpartner, den man erreichen kann.

Weil wir Locals sind, begrüßen wir uns an allen Standorten nicht wie Kollegen, sondern wie Freunde. Wann waren solche Dinge jemals wichtiger?

So klickt man sich durch den Bericht:



zum
Inhaltsverzeichnis



eine Seite vor
oder zurück



zu weiteren Themen
außerhalb des Berichts



zu weiteren Themen
innerhalb des Berichts

Inhalt

Brief der Geschäftsführung	3
Locals	6
Nähe	6
Zusammenarbeit	8
Digitalisierung	11
Nachhaltigkeit	13
Die Welt bewegt uns	13
Environment	15
Soziales	16
Governance	17
Geschäftsentwicklung	18
Im Überblick	18
Das Unternehmen	19
Marktumfeld	20
Wirtschaftsbericht	20
Chancen und Risiken	23
Prognosebericht	24
Konzernabschluss	25
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	25
Konzernbilanz	26
Konzernkapitalflussrechnung	27
Informationen	29
a. hartrodt weltweit	30
Managementstruktur	31
Kontakt und Impressum	32



v.l.n.r.:
Felix Wenzel,
Jan van Tienhoven,
Andreas Schrön

» In einem schwierigen Umfeld konnten wir die Grundlage für unser zukünftiges Wachstum stärken.«

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner und Kunden,

das vergangene Jahr stellte uns mehr Hürden in den Weg, als zu erwarten gewesen wären. Die Energiekrise in Europa, eine schwächelnde Wirtschaft in China und die Kriege in der Ukraine und in Nahost beeinträchtigten die Wirtschaftsaktivitäten spürbar.

Für unsere Branche und somit auch für unsere Gruppe verbanden sich damit empfindliche Mengenrückgänge. Die Transportkapazitäten stiegen. Der ohnehin bereits intensive Wettbewerb verschärfte sich weiter. In diesem Umfeld konnte sich unsere Gruppe erneut sehr gut behaupten. Dafür danken wir unseren mehr als 2.000 Mitarbeitern, die sich an vielen Orten der Welt Tag für Tag für die Belange unserer Kunden einsetzen. Wir sind uns sicher: Unsere Kunden erleben und schätzen es, dass sie bei uns keine Standardbetreuung erhalten, sondern die Qualitätsbegleitung eines Familienunternehmens.



Felix Wenzel,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Konzernholding in
Hamburg

Blicken wir konkret auf das vergangene Jahr und die Auftaktmonate 2024: Was haben wir angestoßen, damit wir unsere Kunden in Zukunft noch besser unterstützen können?

Wir wollen nah an unseren Kunden sein. Zugleich wollen wir weiterwachsen. Dazu haben wir unsere regionale Präsenz weiter ausgebaut.

„**We are locals.**“ Wir verbinden dieses Versprechen nicht nur mit Büroadressen, um reaktionsfähiger und schneller im Einsatz zu sein. Für uns bedeutet es auch, Teil des Alltags unserer lokalen Geschäftspartner zu sein: Wenn es bei ihnen nicht gut läuft, dann übernehmen wir die Aufgabe, sie zu unterstützen. Uns geht es nicht um eine gemeinsame Tour, sondern um einen gemeinsamen Weg. Denn mit Erfolg ist es wie mit Vertrauen: Beides baut man nicht über Nacht auf. Man erarbeitet es sich mit der Zeit.

Mit neuen Büros in Atlanta (USA) und Guayaquil (Ecuador) konnten wir unsere Basis in Nord- und Südamerika weiter stärken. Neben Amerika ist auch Asien für uns ein zentraler Wachstumsmarkt. Bei der weiteren Erschließung des Kontinents unterstützen uns inzwischen auch neue Teams an den Standorten Hanoi (Vietnam) und Zhongshan (Südchina). Standorte, mit denen wir unser europäisches Netzwerk erweitern konnten, sind Zürich (Schweiz) und Wien (Österreich).

Die Integration der im Jahr 2022 übernommenen Frachtspedition Fratelli Gambetta haben wir im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 erfolgreich abgeschlossen. Unsere Import- und Exportteams arbeiten gut abgestimmt zusammen, und auch die kaufmännischen Prozesse laufen reibungslos. Im Zuge des erweiterten Engagements am Standort Genua investierten wir Anfang 2023 noch einmal in die Lagerlogistik und bauten die Fläche am Standort um ein Fünftel auf über 3.400 Quadratmeter aus. Das Vorhalten von Lagerfläche ist für unsere Kunden ein Service mit steigender Bedeutung. Es erhöht für sie die Flexibilität und damit die Sicherheit. Ein inzwischen sehr wichtiger Lagerstandort ist das australische Melbourne. Mitte dieses Jahres ziehen wir hier in größere, neue Räumlichkeiten mit 11.000 Quadratmetern Lagerfläche um. Etwa 45 % der für die Lagerlogistik in Australien benötigten Energie werden wir künftig über Solarpanels beziehen. Dadurch fördern wir eine nachhaltige Energieversorgung.

» Wir tun alles dafür, dass unser Fußabdruck in der Lieferkette unserer Kunden so gering wie möglich ist.«

Unsere Kunden wissen, dass uns das Thema Nachhaltigkeit sehr wichtig ist. Über den CO₂-Rechner können sie die Emissionen für Transportalternativen berechnen und ihre Entscheidungen davon abhängig machen. Wir selbst haben im vergangenen Jahr die ersten Schritte für den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie unternommen. Ihr folgt in diesem Jahr eine Wesentlichkeitsanalyse. Mit ihrer Hilfe wollen wir die Bedürfnisse unserer Stakeholder noch besser kennenlernen.

Mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) gibt uns die EU nicht nur klare Vorgaben für unser zukünftiges Reporting, sondern auch für unser zukünftiges Verhalten im Hinblick auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Belange. Für uns als Familienunternehmen sind die Erwartungen im Kern nichts Außergewöhnliches. Nichtsdestotrotz verbindet sich damit ein nicht unerheblicher Aufwand. Wir gehen davon aus, dass daraus neue Ideen für unsere Weiterentwicklung erwachsen.

Ein starker Entwicklungstreiber ist für uns auch die Digitalisierung. Wir investieren seit Jahren intensiv in unsere IT – sowohl personell als auch finanziell. Mit sichtbarem Erfolg: Unsere Prozesse werden effizienter. Unsere Transporte werden wirtschaftlicher. Das Level unserer Daten-Security erhöht sich weiter.

Zuvorderst aber profitieren unsere Kunden von verbesserten Leistungen: Unser standardisiertes Transport-Management-System, das wir gegenwärtig Schritt für Schritt international ausrollen, ermöglicht uns das Ausarbeiten noch besserer logistischer Lösungen.

Eine weitere Neuerung ist, dass unsere Kunden ihre Luft- und Seefracht-sendungen in Echtzeit in einem neuen Global Tracking Portal verfolgen können. Bei der Verfolgung von Vollcontainer- und Teilcontainer-Sendungen per Seefracht berechnet das Global Tracking Portal auch die voraussichtliche Ankunft des Schiffs im Voraus. Dadurch können unsere Kunden viel besser planen.

Jan van Tienhoven,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Konzernholding in
Hamburg

Was bringt das laufende Jahr? Für die Wirtschaft haben sich die Rahmenbedingungen nur unwesentlich verändert, sodass auch wir – wie alle anderen auch – weiterhin nur auf Sicht fahren können. Auf unseren langfristigen Kurs hat dies keine Auswirkungen. Wir wollen wachsen. Die wirtschaftliche Kraft dafür haben wir, genauso wie die Fähigkeiten. Wir sind nah an unseren Kunden. Wir haben die unternehmerische Fitness. Und wir sind bestens in den Märkten vernetzt.

Wirtschaftlich befinden wir uns nach einer kurzen Sonderkonjunktur wieder auf einem normalen Pfad. Die genauen Daten zum Vorjahr dazu finden Sie wie gewohnt auf den folgenden Seiten. Für das laufende Jahr gehen wir davon aus, dass wir mit entsprechender Anstrengung an die Werte des Vorjahres herankommen könnten. Dafür werden wir auf der einen Seite unseren Gürtel enger schnallen. Das bedeutet zum Beispiel, dass wir dort, wo wir zurzeit keine zusätzlichen Kunden gewinnen können, Kosteneinsparungen vornehmen werden. Gleichzeitig werden wir weiter in den Ausbau unserer Märkte investieren, wenn sich die Gelegenheit ergibt, auch über Akquisitionen.



Andreas Schrön,
Chief Financial
Officer in der
Konzernholding

Stellvertretend für unser weltweites Team danken wir Ihnen, liebe Geschäftspartner und Kunden, dass Sie uns dabei weiter begleiten. Unser Erfolg ist das Ergebnis Ihres Vertrauens. Wir werden alles tun, um diesem weiter gerecht zu werden.

Ihre

**Felix Wenzel, Jan van Tienhoven
und Andreas Schrön**

moien Jens. Kia ora Vanessa!

Warum lokale Nähe für unser Geschäft so wichtig ist.



Hallo, ich bin
Vanessa Burns von
a. hartrodt Auckland.

Wer hier lebt und arbeitet,
weiß, wie wichtig Mobilität
für die Menschen und
auch die Wirtschaft ist.
Gern nehme ich euch
mit in meine Welt.

Vulkane, Segel, Premiumwein: Willkommen in meinem Auckland!

Da kann man noch so oft „Der Herr der Ringe“ sehen: Wirklich verstehen kann man Neuseeland nur, wenn man hier lebt. Einen Großteil meines Berufslebens widme ich mich nun schon der internationalen Spedition.

Seit Januar 2023 habe ich die besondere Aufgabe bekommen, als Managing Director in meiner Heimatstadt, der „City of Sails“, unser Neugeschäft mit Schwerpunkt auf Food & Beverage auszubauen. Unser zweites Büro liegt in Christchurch, also fast 800 km Luftlinie entfernt. Bei nur zwei Standorten

ist es eine unserer Hauptaufgaben, die Markenbekanntheit von a. hartrodt weiter zu etablieren. Wir wollen perspektivisch neue, unterschiedliche Märkte erschließen, um unsere Resilienz und Risikostreuung zu erhöhen. Die absolute Grundvoraussetzung dafür ist ganz klar das Verständnis der lokalen Kulturen, Vorschriften und des Verbraucherverhaltens. Nur so können wir maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen entwickeln.

Ein Beispiel dafür ist die neuseeländische Weinindustrie: Die lange Vegetationsperiode und das kühle Meeresklima bieten ideale Bedingungen für den Weinanbau, aus dem einige der charakteristischsten und hochwertigsten Tropfen der Welt hervorgehen. Die Winzer hier gehen mit Leidenschaft ihrer Berufung nach und setzen viel daran, Gutes immer noch besser zu machen. Und genauso viel Liebe stecken wir auch in die Kundenbeziehung und natürlich den Transport einer so sensiblen Fracht, bei der von der Lagerung bis zur Temperatur einfach alles stimmen muss. Die Weinbauer hier wünschen sich, dass ihre Spediteure persönlich vor Ort für sie da sind. Wir stellen sicher, in allen Regionen Präsenz zu zeigen und unsere Kenntnisse einzubringen. Damit die Premiumweine auch am anderen Ende der Welt pünktlich ankommen.



Weinbau:

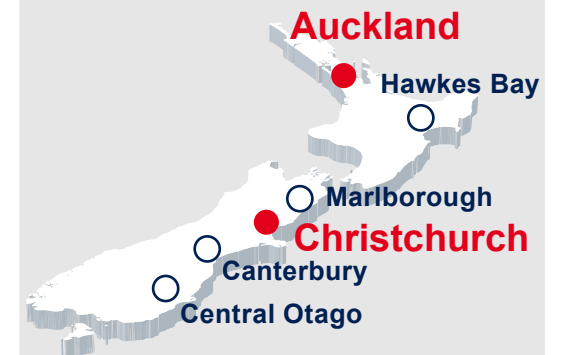
Ob Hawkes Bay oder Marlborough – wir sind in allen großen Weinanbaugebieten in Neuseeland präsent.



Weinabfüllanlage:
Präzise Abfüllungstechniken bewahren die Qualität und den Geschmack der Spitzenweine.



Weinbau in Neuseeland



geht klar!

Worüber wir bei unserer Zusammen-
arbeit nicht reden müssen.



Hallo, ich bin **Francesco Lanzone aus Hongkong**.
Ich verrate euch gern, wie
wir es schaffen, verschiedene
Kulturen in Einklang zu
bringen – und ein lebendiges
Miteinander zu fördern.



Disziplin vs. Herzlichkeit? In Hongkong leben wir beides.

Unglaublich: Ich habe vor Kurzem mein 25. Firmenjubiläum bei a. hartrodt gefeiert – ein Vierteljahrhundert! Im September 2000 wurde ich als interner Spezialist für einen unserer größten globalen Kunden nach Hongkong entsandt. Und ja: Ich bin gebürtiger Italiener und bezeichne mich dennoch gern als Local.

In all den Jahren in Hongkong habe ich mir einiges von der lokalen Kultur, den Gewohnheiten und dem Lebensstil angeeignet. Das hat mir geholfen (und tut es heute noch), die Bedürfnisse unserer Kollegen vor Ort zu verstehen und ihre Motivationsfaktoren zu erkennen. Das ist wichtig, schließlich ist unsere gesamte Leistung das Ergebnis von Teamarbeit. Natürlich gibt es große Unterschiede bei der Zusammenarbeit in den unterschiedlichen Ländern.

Die Arbeitskultur in Hongkong beruht auf traditionellen Werten wie Disziplin und strikter Einhaltung der Arbeitsverfahren. Und im Vergleich zu Europa ist Hongkong immer noch stark von Hierarchien geprägt, wo Ältere und Jüngere unterschiedliche Beiträge leisten. Der Schlüssel zur Gemeinsamkeit ist der Austausch. So lassen wir gezielt unterschiedliche Nationalitäten in derselben Arbeitsgruppe zusammenarbeiten und fördern durch die Einführung digitaler Plattformen den



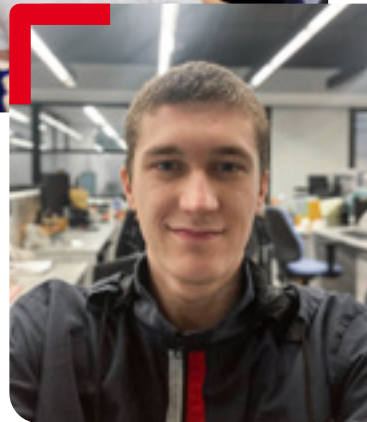
Tradition und Moderne treffen in Hongkong aufeinander. Nicht nur in der Stadtgestaltung, sondern auch in der international geprägten Geschäftswelt müssen so manche unvereinbar erscheinende Dinge in Einklang gebracht werden.

Wissenstransfer und erleichtern die Zusammenarbeit funktionsübergreifender Teams.

Wie gut die unterschiedlichen Kompetenzen und Kulturen an unserem Standort ineinandergreifen, zeigt sich auch darin, dass wir kürzlich die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 erhalten haben. Ein schöner Beweis dafür, wie professionell unsere Teams in Hongkong arbeiten und dass wir über ein starkes Qualitätsmanagement verfügen. Das haben wir gefeiert – mit gutem Essen und italienischem Espresso.



Traditionelle Food-markets mit ihrem bunten Treiben und der kulinarischen Vielfalt sind typisch für die chinesische Metropole. Die lebendige Atmosphäre lädt dazu ein, die örtliche Kultur nicht nur visuell zu erleben, sondern auch zu probieren.



Nimenhã, ich bin Maximilian Wolf und ich habe während meiner Ausbildung zwei Jahre am Standort Hongkong gearbeitet. Hier habe ich viel mehr als nur Kantonesisch gelernt.

Voneinander lernen: als deutscher Trainee in China

Hongkong ist ein sehr geschäftiger und schnelllebiger Ort. Es ist ein Ort, der sich besser an Veränderungen anpasst als die meisten anderen, an denen ich bisher war. Neue Technologien wie die Blockchain oder KI wurden von den Branchen, in denen sie nützlich sind, sehr schnell übernommen.

Das Erste, was mir bei meiner Ankunft in Hongkong vor zwei Jahren auffiel, war, wie fleißig die Mitarbeiter waren. Es gab kaum Smalltalk, jeder war sehr auf seine Arbeit konzentriert. Je wärmer wir miteinander wurden, desto mehr Gespräche gab es dann auch zwischendurch – soweit es mein Kantonesisch bzw. ihr Englisch hergab. Ich war auch überrascht, wie hierarchisch es in Hongkong zugeht. Die Anweisungen der Vorgesetzten werden sehr genau und sehr zügig befolgt. Es ist auch selten, den Vorgesetzten zu widersprechen. In Deutschland hatte ich regelmäßig fachliche Auseinandersetzungen mit meinen Vorgesetzten. In dieser Angelegenheit habe ich mich entschieden, die hiesige Arbeitskultur nicht vollständig zu übernehmen und meine deutschen Gewohnheiten beizubehalten. Ich denke, es ist sehr wichtig, mit dem Vorgesetzten zu sprechen, wenn man der Meinung ist, dass etwas anders gemacht werden sollte. Allerdings spreche ich viel leiser und passiver zurück und das Feedback, das ich erhalten habe, war von allen sehr positiv.

Ein Vorteil der strengen Hierarchie ist ein sehr hoher Organisationsgrad. Die Manager haben die perfekte Kontrolle über die Prozesse, und die Standardisierung ist hoch. Das ist wahrscheinlich ein weiterer Grund für die hohe Effizienz Hongkonger Unternehmen. All dieses Wissen nehme ich nun mit nach Deutschland – und etwas leiser zu sprechen, kann auch hier nicht verkehrt sein.

1.113 km² Inseln





jetzt aber flott.

Wie wir die Beschleunigung
der Welt bei uns aufnehmen.



Moin, Moin, ich bin Jan Nassauer aus dem IT Business Consulting Team in meiner Geburtsstadt Hamburg. Von hier aus kann man einfach alles erreichen – vor allem auf digitalen Wegen.

IT in HH: digitales Ver- ständnis auf Norddeutsch.

Hamburg gilt als Tor zur Welt und wenn man zum Beispiel von den Landungsbrücken aus den Hamburger Hafen beobachtet, fühlt man das auch sofort. Dabei werden die Prozesse immer schneller, technischer und digitaler.

Unsere Kunden möchten rund um die Uhr wissen, wo genau ihre Ladung gerade per Land-, See- oder Lufttransport unterwegs ist und ob alles nach Plan läuft. Im IT Business Consulting Team trage ich dazu bei, dass unser Speditionsgeschäft fit für die Zukunft wird. Unser Team fungiert bei der Implementierung neuer IT-Lösungen als Schnittstelle zwischen unserem Kerngeschäft und der IT-Abteilung. Unsere Hauptaufgabe ist es, den Bedarf unserer Kunden zu verstehen und in digitale Lösungen zu übersetzen. Es macht mir einfach sehr großen Spaß, täglich mit der ganzen Welt im Kontakt zu sein und die Digitalisierung unseres Unternehmens aktiv mitzugestalten.



Meine Tätigkeit selbst könnte ich theoretisch an jedem unserer Standorte ausüben. Wie viele andere vitale Geschäftsfunktionen auch ist die IT aber in Hamburg zentralisiert. Und es ist vorteilhaft, vor Ort direkt mit den anderen IT-Teams kommunizieren zu können und Dinge im Interesse unserer Kunden schnell und direkt zu optimieren. Wir haben ein tolles Team und die Tür unseres CIO steht immer offen. So entstehen häufig sehr rasch effiziente Lösungen und wir können weltweit einen sicheren und stabilen Service für unsere Kunden bereitstellen.

Wenn ausländische Kollegen zu uns kommen, sollten sie (auch wenn man oft einen Regenschirm benötigt) unbedingt ausgiebige Spaziergänge an der Elbe und um die Außenalster machen. Und natürlich ist eine Hafenrundfahrt Pflicht.

Hafen Hamburg – ein Umschlagsplatz für Waren aus aller Welt. Effizienz und Genauigkeit sind im Hafenbetrieb von größter Wichtigkeit und werden durch IT- & Logistikprozesse gestützt.



Deutschlands maritime Metropole



Nachhaltigkeit

Die Welt bewegt uns	13
Environment: Emissionsbewusst an der Seite der Kunden	15
Soziales: Wir setzen auf Menschen	16
Governance: Wir sichern Vertrauen ab	17



H2/2024

Einstieg in die CSRD-
Vorbereitungen

→ Seite 14

13

Die Welt bewegt uns

Für uns ist Nachhaltigkeit kein bloßes Schlagwort, sondern zukünftiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Wir wollen ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung in unser tägliches Handeln integrieren und so einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft nehmen.

Dieser Anspruch spiegelt sich in unseren vielfältigen Initiativen und Maßnahmen wider, die darauf abzielen, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, die Lebensqualität unserer Mitarbeiter und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu verbessern und höchste ethische Standards zu wahren.

Mit der Integration der Aspekte Environmental, Social und Governance (ESG) in unsere Geschäftsstrategie sichern wir unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und entsprechen unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung als global agierendes Unternehmen. ESG hilft uns, Risiken zu minimieren, Chancen zu maximieren und die Erwartungen unserer Stakeholder zu erfüllen.

» Wir wollen nachhaltige Werte schaffen, die sowohl unseren Kunden als auch zukünftigen Generationen zugutekommen.«

Wie wir das Thema strategisch angehen

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einem strukturierten Ansatz, der durch die ISO 14001-Zertifizierung für Umweltmanagementsysteme untermauert wird. Diese stellt sicher, dass wir kontinuierlich an der Reduzierung unserer Umweltauswirkungen arbeiten und nachhaltige Geschäftspraktiken fördern. Wir haben spezielle Positionen wie die des QHSE-Managers geschaffen, um die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele zu überwachen und voranzutreiben.

Wie wir die wichtigen Themen identifizieren

Wir führen in unserer Gruppe regelmäßige Stakeholder-Analysen und Risikoabschätzungen durch. Mit internen und externen Audits stellen wir sicher, dass unsere Maßnahmen den Anforderungen entsprechen und kontinuierlich verbessert werden. In Vorbereitung auf die neuen Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wollen wir 2024 eine Wesentlichkeitsanalyse durchführen.

Wie wir uns für unseren Weg aufstellen

Für unseren Weg in eine nachhaltigere Zukunft haben wir klare Ziele und Maßnahmen definiert. Dazu gehören die Förderung umweltfreundlicher Technologien, Investitionen in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Umweltorganisationen wie Eden Reforestation Projects. Unsere jährlichen Bewertungen und Zertifizierungen durch externe Unternehmen helfen uns, kontinuierlich besser zu werden und unsere Umweltleistung zu steigern.



Environment:

Zur Reduktion von CO₂-Emissionen setzen wir modernste Technologien und effiziente Transportlösungen ein. Unsere nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsysteme unterstützen uns dabei, Umweltziele zu erreichen und kontinuierlich zu verbessern.



Social:

Wir legen großen Wert auf die Förderung eines fairen und sicheren Arbeitsumfelds. Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung und engagieren uns in sozialen Projekten, um die Lebensqualität in den von uns bedienten Gemeinschaften zu erhöhen.



Governance:

Transparenz und Integrität sind für uns von höchster Bedeutung. Wir verfolgen eine klare Governance-Strategie, die sicherstellt, dass wir ethische Geschäftspraktiken einhalten und dabei alle gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen erfüllen.

Environment: Emissionsbewusst an der Seite der Kunden

Wir wollen unsere Transportwege so umweltfreundlich wie möglich gestalten. Dafür setzen wir auf moderne Technologien und eine intelligente Supply-Chain-Planung. Wir nutzen umweltfreundliche Antriebstechnologien und alternative Transportmodi, die genauso effizient sind wie herkömmliche Methoden, jedoch einen geringeren ökologischen Fußabdruck hinterlassen.



Eden Reforestation Projects ist eine gemeinnützige NGO, die in Entwicklungsländern daran arbeitet, durch Abholzung zerstörte Naturlandschaften wieder aufzubauen.

Transport-Management-System sichert effizienten Transport

Über unser modernes Transport-Management-System können wir unsere Transporte weltweit effizient planen und durchführen. Das spart Zeit, Wege und damit Energie.

Um unsere Kunden für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren, stellen wir einen CO₂-Rechner zur Verfügung. Mit diesem Tool können Kunden die CO₂-Werte ihrer geplanten Sendungen schnell und einfach berechnen und mit alternativen Lösungen vergleichen. So können sie umweltfreundlichere Entscheidungen treffen und ihre eigene Umweltbilanz verbessern. Auch für bereits durchgeführte Transporte erhalten sie eine transparente Bewertung der gesamten Transportkette hinsichtlich ihrer Umweltfreundlichkeit.

Bei unserer täglichen Arbeit können nicht alle CO₂-Emissionen vermieden werden. Deshalb gleichen wir einen Teil der Umweltbelastungen durch Partnerschaften mit Organisationen wie Eden Reforestation Projects aus. Diese Partnerschaften helfen, Wälder wieder aufzuforsten und so das Klima nachhaltig zu schützen.

Umweltmanagement und ISO 14001: Zertifizierungen liefern wichtigen Maßstab

Bei a. hartrodt ist das Umweltmanagement ein integraler Teil der Unternehmensstrategie. Wir sind stolz darauf, nach ISO 14001 zertifiziert zu sein, dem weltweit anerkannten Standard für Umweltmanagementsysteme (EMS). Diese Zertifizierung bestätigt unser Engagement für die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung und Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften.

Unsere ISO 14001-Zertifizierung spiegelt unseren systematischen Ansatz zur Reduzierung von Umweltauswirkungen wider. Mit dieser Zertifizierung haben wir uns verpflichtet, Ressourcen effizient zu nutzen, Abfall zu minimieren und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Die Zertifizierung stellt sicher, dass wir nicht nur die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, sondern auch darüber hinausgehen, um nachhaltige Praktiken in all unseren Geschäftsbereichen zu integrieren.

Durch regelmäßige interne und externe Audits stellen wir sicher, dass unser Umweltmanagementsystem effektiv funktioniert und alle Kriterien der ISO 14001-Norm erfüllt. Diese Audits helfen uns, Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungsmaßnahmen zu implementieren, was zu einer nachhaltigen Unternehmensführung beiträgt.

ISO 14001 vor Ort

Deutschland:

Alle unsere Niederlassungen sind nach ISO 14001 zertifiziert. Wir investieren kontinuierlich in Schulungen unserer Mitarbeiter und die Optimierung unserer Prozesse.

Vietnam:

Unser operatives Büro in Ho Chi Minh City ist seit 2023 nach ISO 14001 zertifiziert. Die Teams werden regelmäßig zu Umweltfragen und der Nutzung energieeffizienter Technologien sensibilisiert. Wir planen, die Nutzung von Elektrofahrzeugen und alternativen Energien auszubauen.

Polen:

Die fünf polnischen Niederlassungen sind seit 2019 nach ISO 14001 zertifiziert. Hier konzentrieren wir uns auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen durch den Einsatz moderner Lkw und effizient geplanter Routen. Unsere polnischen Standorte führen regelmäßige interne Audits durch.

Soziales: Wir setzen auf Menschen

In unserer Gruppe steht der Mensch im Zentrum unseres Handelns: als Teil unseres Teams, als Kunde und als Mitglied der Gesellschaft. Unsere Beschäftigten sind unser größtes Kapital. Ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Engagement sind es, mit dem wir unser Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden einlösen.

Wir handeln aus den Werten eines Familienunternehmens heraus

Als Familienunternehmen legen wir großen Wert auf Werte wie Integrität, Vertrauen und Respekt. Sie sind tief in unserer Unternehmenskultur verankert und leiten uns bei allen geschäftlichen Entscheidungen. Unsere Kultur der Verlässlichkeit ist die Basis, auf der starke Bindungen wachsen können, innerhalb der Gruppe und darüber hinaus. Das erhöht unsere Stabilität und führt uns zu langfristigem Erfolg.

Als Arbeitgeber attraktiv

Wir wollen für unsere Beschäftigten ein attraktiver Arbeitgeber sein und Talente langfristig an uns binden. Dafür bieten wir ihnen wettbewerbsfähige Vergütungen, umfangreiche Sozialleistungen und eine offene Unternehmenskultur. Flexible Arbeitsmodelle und eine gute Work-Life-Balance sind zentrale Bestandteile unseres Angebots. Sie helfen uns, die Zufriedenheit und das Engagement unserer Mitarbeiter zu steigern. Zudem bieten wir Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und internationale Karrieremöglichkeiten.

In enger werdenden Arbeitsmärkten widmen wir dem Finden und Ausbilden unserer Beschäftigten eine erhöhte Aufmerksamkeit. In Malaysia unterhalten wir eine Trainingsakademie für den Bereich Operation und Verkauf. In kleinen Gruppen bereiten wir hier regelmäßig junge Mitarbeiter aus den verschiedenen Gesellschaften auf den Kundenalltag vor. Im Hamburger Headquarter schulen wir regelmäßig Mitarbeiter aus der gesamten a. hartrodt Organisation. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Finanzbereich.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, um junge Menschen für den Beruf des Logistikers zu begeistern, nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Ländern.

Vielfalt macht uns beweglicher

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, equity and inclusion – DEI) sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Wir glauben, dass diverse Teams zu besseren Geschäftsergebnissen führen, da sie verschiedene Perspektiven und innovative Lösungen fördern. Unser Engagement für Vielfalt zeigt sich in unseren Rekrutierungsprozessen und der Unterstützung von Mitarbeitergruppen aus verschiedenen Hintergründen. Dies trägt zu einer positiven Arbeitskultur bei und stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit.



ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHL (FTE)

	Konzern	Amerika	Europa	Afrika	Asien	Ozeanien
2019	2.063	269	747	34	831	184
2020	1.971	247	728	29	797	170
2021	1.950	246	733	25	781	166
2022	2.004	241	762	27	805	169
2023	2.073	237	803	31	825	177

Governance: Wir sichern Vertrauen ab

Wir streben danach, über verantwortungsvolles Handeln nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Dabei verlassen wir uns auf das sichere Gespür unserer Beschäftigten für das richtige Verhalten im Geschäftsalltag. Parallel dazu haben wir in unserer Gruppe klare Richtlinien und Regelungen etabliert, die sicherstellen, dass alle Unternehmensaktivitäten im Einklang mit hohen ethischen Standards und gesetzlichen Anforderungen stehen. Diese Unternehmenspolitik umfasst die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die Förderung von Integrität und Transparenz sowie die Verantwortung gegenüber Kunden, Partnern und der Umwelt.

Code of Conduct

Der Verhaltenskodex von a. hartrodt legt die Erwartungen an das Verhalten der Mitarbeiter fest und dient als Leitfaden für ethisches Handeln. Der Kodex umfasst unter anderem die Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitsstandards und Umweltschutzrichtlinien.

Zudem erwartet unsere Gruppe von ihren Lieferanten die Einhaltung ähnlicher Prinzipien. So stellen wir sicher, dass alle Partner unseres Unternehmens nach den gleichen hohen Standards arbeiten.

Sicherheitsrichtlinien für vertraulichen Umgang mit Kundendaten

Wir nehmen den Schutz von Kundendaten sehr ernst. Wir haben umfassende Sicherheitsrichtlinien implementiert, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit dieser Daten zu gewährleisten. Dies beinhaltet den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien sowie regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter. Der sichere Umgang mit Kundendaten ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik, um das Vertrauen der Kunden zu erhalten und zu stärken.

Wir nehmen Compliance sehr ernst

a. hartrodt hat ein Whistleblower-Programm eingerichtet, das es den Mitarbeitern ermöglicht, Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder andere illegale Aktivitäten anonym zu melden. Dieses Programm stellt sicher, dass alle Meldungen vertraulich behandelt werden. Es soll dazu beitragen, ein offenes und transparentes Arbeitsumfeld zu fördern, in dem sich die Mitarbeiter sicher fühlen, Missstände ohne Angst vor Repressalien zu melden.

Faire Zahlungsmodalitäten

a. hartrodt bietet Zahlungskonditionen, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Im Vergleich zu unseren Wettbewerbern zeichnet sich a. hartrodt durch Flexibilität und kundenorientierte



Lösungen aus. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, bei verspäteter Zahlung Zinsen zu berechnen und stellt sicher, dass die Zahlungskonditionen fair und transparent sind.

0

Compliance-Fälle

Geschäfts- entwicklung

Im Überblick	18
Das Unternehmen	19
Marktumfeld	20
Wirtschaftsbericht	20
Chancen und Risiken	23
Prognosebericht	24



28,12 %

Speditionsroh-
ertragsmarge

→ Seite 20

Im Überblick

Nach zwei außergewöhnlich erfolgreichen Jahren bewegt sich unsere Gruppe 2023 ertragswirtschaftlich wieder auf einem „normalen“ Niveau. Die Störungen in den Logistikketten lösten sich weiter auf, sodass die Transportpreise deutlich nachgaben. Die Umsätze sanken um 41,1 % und das EBIT um 77,2 %; das Konzernergebnis näherte sich wieder dem Level von 2020 an.

Mengenrückgänge waren hoch und folgten den konjunkturbedingten Auftragsrückgängen unserer Kunden. Positiv war, dass die Kundenverluste überschaubar blieben. Dies war möglich, weil wir im Sinne unserer

Marke als Qualitätsspediteur in der Lage waren, über unser sehr gutes Mitarbeiterteam eine besonders hochwertige Serviceleistung für unsere Kunden anzubieten. Wir haben ihnen logistische Problemlösungen angeboten, die von ihnen honoriert wurden.

Unsere Gruppe ist weiter gut finanziert und verfügt über deutliche Liquiditätsreserven. Die Finanzstruktur wurde verbessert, sodass die Lage des Konzerns insgesamt weiter als gut bezeichnet werden kann. Wir haben unsere Unternehmensaufstellung durch Investitionen gezielt weiterentwickelt und somit die Voraussetzungen für unser angestrebtes Wachstum verbessert.

KENNZAHLEN	in TEUR				
	2023	2022	2021	2020	2019
Speditionserlöse	516.978	877.616	742.077	474.460	462.195
Speditionsaufwendungen	371.621	696.185	593.595	362.365	349.061
vom Speditionserlös (%)	71,88	79,33	79,99	76,37	75,52
Bruttospeditionsgewinn ¹⁾	145.357	181.431	148.482	112.095	113.134
Speditionsrohertragsmarge (%)	28,12	20,67	20,01	23,63	24,48
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	11.504	50.379	34.186	9.960	7.508
vom Speditionserlös (%)	2,23	5,74	4,50	2,10	1,62
Konzernjahresergebnis (vor Minderheiten)	5.569	37.070	26.001	4.815	4.027
Investitionen ³⁾	20.644	6.856	7.815	7.507	9.718
Abschreibungen ³⁾	5.500	4.291	4.159	3.683	3.374
Bilanzsumme	195.328	246.134	221.397	150.788	141.395
Eigenkapitalquote (%)	36,40	35,13	28,24	28,23	30,26
Eigenkapitalrentabilität (%)	7,83	42,87	41,59	11,31	9,41
Mitarbeiter inkl. Auszubildende	2.073	2.004	1.950	1.971	2.063
Umsatz je Mitarbeiter	249	438	381	241	224
Aufwand je Mitarbeiter	46	49	43	38	36

¹⁾ Speditionserlöse abzüglich Speditionsaufwendungen
²⁾ Ergebnis vor Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis, Ertragsteuern
³⁾ Ohne Finanzanlagen, ohne Zugänge zum Konsolidierungskreis

Das Unternehmen

Globale Transportlogistik auf Maß

a. hartrodt ist eine weltweit agierende Transport- und Logistik-Gruppe mit Sitz in Hamburg, Deutschland. Mit unseren mehr als 2.000 Mitarbeitern an insgesamt 128 Standorten übernehmen wir für unsere Kunden vorwiegend Luft- und Seefrachtaufgaben rund um den Globus.

Unser Leistungsumfang umfasst das gesamte Spektrum der Transportlogistik – von der Transportplanung und -abwicklung über die Verzollung bis zum Dokumentenmanagement. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden passende Lager- und Logistikflächen an. Sie helfen uns bei der Optimierung der vielfältigen Umschlags- und Dispositionsaufgaben.

Unsere Kunden kommen aus zahlreichen und sehr unterschiedlichen Branchen. Wir stellen uns auf jede von ihnen individuell ein. Zu den Wirtschaftszweigen, für die wir über die Jahre besondere Kompetenzen aufgebaut haben, zählen Automotive, Food & Beverage, Health Care, Industrial Goods, Machineries sowie Oil & Gas.

Hoher Fokus auf die Regionen

Wir begleiten unsere Kunden aus ihren Märkten heraus. Unser Anspruch ist es, mit den regionalen Besonderheiten so vertraut wie möglich zu sein. So können wir unseren Service optimal auf die Kundenbedürfnisse einstellen. Dies spiegelt sich auch in unserer Aufstellung wider: Grundlage für unsere Leistungen ist unser weltweites Netzwerk von 95 regional verankerten Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in 47 Handelsnationen. Die Einzelgesellschaften organisieren vor Ort die Ex- und Importverkehre für Stückgut, Vollcontainer und konventionelle Ladung. Eng mit der Überseespedition verknüpft sind Landverkehre sowie Lager und Distributionsleistungen.

Managementholding übernimmt Zentralfunktionen

Die strategische Führung der Gruppe erfolgt aus der Muttergesellschaft a. hartrodt (GmbH & Co) KG mit Sitz in Hamburg. Sie hält direkt oder indirekt die Anteile an allen verbundenen Unternehmen und Beteiligungen der Gruppe und übernimmt in ihrer Funktion als Managementholding zentrale Verwaltungs- und Steuerungsfunktionen wie Marketing, strategischen Vertrieb und Finanzen.

Auch die IT als Schlüsselkompetenz für die Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit wird aus der Holding heraus verantwortet. IT-Dienstleistungen wie das Erstellen von speziellen Schnittstellen und kundenspezifischen Daten als Serviceleistung sind ein wichtiger Teil unserer Speditionsdienstleistungen, den wir laufend weiterentwickeln.

International steuern wir unsere Gruppe aus elf Regionen heraus: Nordamerika, Lateinamerika, Ozeanien, Nord-/Ostasien, Südostasien, Südeuropa, Subkontinent Indien, Französisch-Europa, Afrika, Deutschland/Skandinavien und Osteuropa. Die Arbeit in den Regionen wird durch Stabsstellen in folgenden Bereichen unterstützt: Sales, Procurement und Business Process Management.

Unternehmensführung und Steuerung

Die Leitung der Gruppe erfolgt durch Jan van Tienhoven und Felix Wenzel als geschäftsführende Gesellschafter sowie Andreas Schrön als CFO der Management Holding.



2.073

Mitarbeiter



95

Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
in 47 Handelsnationen



40.340

Quadratmeter Lagerfläche an
23 Standorten

Die Steuerung der Gruppe erfolgt nach klassischen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Diese sind auf der Ertragsseite die Speditionserlöse und das Ergebnis nach Steuern und der Operating bzw. Free Cashflow. Darüber hinaus nutzen wir die Kenngrößen Bruttospeditionsnutzen, Speditions-marge, Net Income Marge, Bruttospeditionsnutzen/FTE sowie Sendungen/FTE.

Marktumfeld

Weltwirtschaft: Erholung setzt sich 2023 verlangsamt fort

2023 sank das Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) leicht um 0,3 Prozentpunkte auf 3,2 %. Absolut betrachtet blieben die Wirtschaftsaktivitäten allerdings nach wie vor hinter den Vor-Pandemie-Jahren zurück. Die langfristigen Folgen der Pandemie, geopolitische Spannungen sowie Faktoren wie die Bekämpfung der Inflation mit rasant angestiegenen Zinsen und strafferen geldpolitischen Maßnahmen waren wesentliche Hindernisse für eine umfassendere Konjunkturerholung.

ENTWICKLUNG DES BIP IN WESENTLICHEN REGIONEN

	2019	2020	2021	2022	2023
USA	2,3	-3,5	5,7	2,1	2,5
Euroraum	1,2	-6,6	7,4	8,3	0,4
Deutschland	0,6	-4,8	2,9	1,8	-0,3
Indien	4,23	-8	9	6,8	7,8
Südafrika	0,15	-7	4,9	2	0,6 ¹⁾
China	6,1	2,3	8,1	3	3,2

¹⁾ Quelle: statista

Nachdem die Zentralbanken 2022 auf den starken Inflationsanstieg mit Leitzinserhöhungen in kurzer Folge und einer Reduzierung der Geldmengen reagiert hatten, bewegte sich das Zinsniveau langsam wieder in Richtung eines normalen Korridors. Der historisch

rasche Zinsanstieg hatte unter anderem in der Immobilienbranche einen enormen Druck aufgebaut. Mit der nachlassenden Inflation stieg 2023 nicht nur dort die Erwartung nach Zinssenkungen. Die von der Politik geschnürten fiskalpolitischen Pakete wirken bisher als Konjunkturmotor und dürften das auch weiter tun.

Die Beschäftigungsrate stieg in vielen Ländern weiter, während die Arbeitslosenquoten zurückgingen. Dies ist insbesondere auf die stabile bis wachsende Nachfrage der Endverbraucher zurückzuführen. Dabei gab es zwischen den Ländern weiterhin starke Ungleichheiten, bedingt durch strukturelle Unterschiede in den jeweiligen Volkswirtschaften.

China als wichtiger Treiber des Transportsektors kämpft zurzeit mit zahlreichen Problemen. Das Land konzentriert sich zurzeit auf den Binnenmarkt und arbeitet an der Bewältigung der Immobilienblase. Im vergangenen Jahr zogen sich zahlreiche ausländische Investoren zurück, womit sich auch die Verlagerung von Produktionsstandorten in andere Länder verband. Das wirkt sich negativ auf die Nachfrage aus und damit auf das Transportvolumen.

Branchenumfeld: Frachtraten geben von einem sehr hohen Niveau nach

Mit dem ersten Quartal 2023 lösten sich die Störungen der logistischen Ketten auf. Gleichzeitig bauten die Marktteilnehmer ihre aufgestauten und damit hohen

Lagerbestände wieder ab. Insgesamt führte dies zu sinkenden Frachtraten. Wer aufgrund bestehender Verträge aus dem Vorjahr mit seinen Kunden ein hohes Ratenniveau abgeschlossen hatte, konnte in den ersten beiden Quartalen 2023 noch Mitnahmeeffekte erzielen. Bei Neuverträgen wurden die Abschlüsse zu niedrigeren Konditionen geschlossen.

In der Luftfracht begannen die Raten bereits gegen Ende 2022 zu sinken. Der Prozess setzte sich 2023 fort. In der Seefracht sahen wir einen ähnlichen Verfall. Nachdem das Seefrachtaufkommen 2022 noch gestiegen war, war es auch hier 2023 rückläufig. Nach dem außergewöhnlich hohen Ratenniveau im Jahr 2022 bewegten sich die Frachtraten 2023 wieder auf einem Vor-Corona-Niveau.

Wirtschaftsbericht

Speditionserlöse deutlich gesunken, Rohertragsmarge gestiegen

Die Speditionserlöse sanken gegenüber dem Vorjahr um 41,1 % auf 516.978 TEUR. Damit blieben sie deutlich hinter dem Rekordvorjahr 2022 zurück. Hintergrund waren die erwartungsgemäß deutlich gesunkenen Frachtraten sowie die zurückgegangenen Sendungsmengen. Die von unserer Gruppe beförderte Tonnage lag bei 2.847.427 Tonnen. Das sind 17,3 % weniger als im Vorjahr.

Die Speditionsaufwendungen gingen im Vergleich zu 2022 um 46,6 % auf 371.621 TEUR zurück. Damit sank der Speditionsrohertrag deutlich weniger stark als die Speditionserlöse, nämlich um 19,9 % auf 145.357 TEUR. Dementsprechend verbesserte sich die Rohertragsmarge von 20,7 % auf 28,1 %, im Wesentlichen infolge gestiegener Preise.

ENTWICKLUNG DER SPEDITIONSERLÖSE UND DES ROHERTRAGS

	in TEUR		
	2021	2022	2023
Speditionserlöse	742.077	877.616	516.978
Speditionsaufwendungen	593.595	696.185	371.621
Speditionsrohertrag	148.482	181.431	145.357
Marge	20,0 %	20,7 %	28,1 %

In der regionalen Betrachtung bleibt Europa für uns weiterhin die stärkste Ertragsquelle – gefolgt von Asien, der Region, die für uns strategisch eine hohe Bedeutung hat. Auch der amerikanische Markt und die Region Ozeanien liefern regelmäßig zentrale Beiträge. Mit Afrika vervollständigen wir unsere globale Präsenz und können flexibel auf potenzielle Marktveränderungen reagieren. In den relativen Erlösbeiträgen gab es im Vorjahresvergleich keine relevanten Veränderungen.



ENTWICKLUNG DER SPEDITIONSERLÖSE NACH REGIONEN¹

in TEUR

	2021	2022	2023
Amerika	116.853	146.094	92.144
Europa	466.344	542.831	330.136
Afrika	10.792	15.649	12.529
Asien	276.338	286.804	162.361
Ozeanien	101.410	136.051	71.864
Konzern	971.737	1.127.429	669.034

¹ vor Konsolidierung

Mit Blick auf die Geschäftszweige gab der Seefrachtumsatz im vergangenen Jahr mit -46,9 % stärker nach als die Luftfracht mit -33,1 %. Das Lagerungsgeschäft sank um -16,9 %. Der Lkw-Transport entwickelte sich mit +1,4 % leicht positiv. Das übrige Geschäft, im Wesentlichen Handelserträge, ging auf niedrigem Niveau um -6,4 % zurück.

ENTWICKLUNG DER UMSÄTZE NACH GESCHÄFTSZWEIG

in TEUR

	2021	2022	2023
Seefracht	485.450	584.934	310.415
Luftfracht	224.937	251.562	168.245
Trucking	16.948	21.500	21.797
Warehousing	12.178	17.560	14.593
Übrige	2.564	2.060	1.928
Konzern	742.077	877.616	516.978

Die Zahl der Aufträge ging 2023 um insgesamt 9,4 % zurück. Dabei lagen die Rückgänge überwiegend im einstelligen Prozentbereich. Ausnahme war das Lkw-Transportgeschäft mit -23 %. Hier führten strukturelle Anpassungen der Gesellschaften AH Peru und AH Deutschland zu einem stärkeren Rückgang der Sendungen.

ENTWICKLUNG DER AUFTRÄGE NACH GESCHÄFTSZWEIG

in TEUR

	2021	2022	2023
Seefracht	246.768	247.793	224.594
Luftfracht	237.707	234.458	215.610
Trucking	37.804	43.734	33.641
Warehousing	69.703	95.151	88.867
Übrige	163	149	135
Konzern	592.145	621.285	562.847

Ergebnis: Werte kehren auf normales Niveau zurück

Nach zwei Jahren mit außerordentlich hohen Erträgen bewegen sich die Ergebniswerte 2023 wieder auf einem normalen Niveau. Das Ergebnis vor Steuern (EBIT) betrug 11.504 TEUR, was einer EBIT-Marge von 2,1 % entspricht (Vorjahr: 5,7 %). Der Konzernüberschuss vor Minderheitsanteilen ging um 85,0 % auf 5.569 TEUR zurück. Als Konzernbilanzgewinn weist die Gesellschaft einen Betrag von 55.455 TEUR aus, ein Minus von 12,1 %.

ENTWICKLUNG DER ERGEBNISKENNZAHLEN in TEUR

	2021	2022	2023
Betriebsergebnis (EBIT)¹	34.186	50.379	11.504
Ergebnis vor Steuern (EBT)²	33.585	49.641	11.376
Konzernüberschuss (vor Minderheiten)	26.001	37.070	5.569
Konzernbilanzgewinn	43.601	63.104	55.455

¹ Ergebnis vor Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis vor Abschreibungen auf das Umlaufvermögen und Ertragsteuern

In den Aufwandspositionen ergaben sich im Wesentlichen folgende Veränderungen: Der Personalaufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 2,8 % auf 95.569 TEUR, vor allem aufgrund geringerer Bonus- und Tantiemenzahlungen. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen stiegen investitionsbedingt um 28,2 % auf 5.500 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um 9,3 % auf 48.749 TEUR. Hier standen einem gesunkenen Währungsaufwand auch gesunkene Währungserträge gegenüber. Zugenommen haben Beratungskosten, Aufwendungen für Maintenance, IT-Software und Reisen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 29,9 % auf 16.681 TEUR. Sie enthalten als wesentlichen Posten die Erträge aus Fremdwährungen, die aufgrund der gesunkenen Frachtraten um 43,0 % auf 11.308 TEUR fielen.

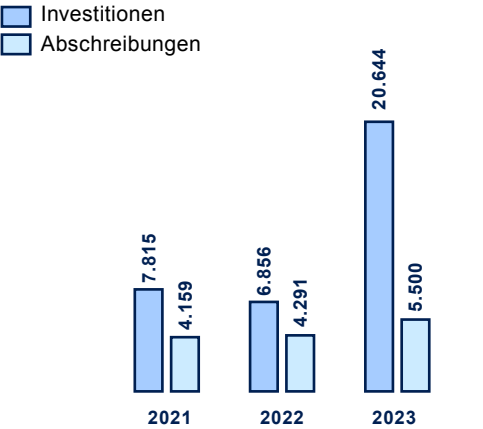
Der Zinsaufwand erhöhte sich insbesondere aufgrund gestiegener Zinssätze um 46,9 % auf 1.943 TEUR. Der Zinsaufwand entfällt sowohl auf kurzfristige als auch auf mittelfristige Finanzierungen. Die Zinserträge stiegen aufgrund der gestiegenen Zinssätze deutlich von 386 TEUR auf 1.649 TEUR. Sie decken einen großen Teil der Zinsaufwendungen.

Investitionen: Voraussetzungen für Wachstum verbessert

Parallel zum weiteren Aufbau der Organisation (neue Landesgesellschaften, Eröffnung von neuen Niederlassungen der bereits bestehenden Tochtergesellschaften) investieren wir erhebliche Summen in die IT-Infrastruktur sowie die IT-Leistungen. Parallel dazu bauen wir entsprechendes Fachpersonal auf. Auch 2023 wendeten wir wieder erhebliche Mittel auf: Die Investitionen stiegen im Vorjahresvergleich um 13.788 TEUR auf 20.644 TEUR. Das entspricht einer Verdreifachung.



ENTWICKLUNG INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN in TEUR



Zu den zentralen Investitionsprojekten zählt die Einführung einer integrierenden Logistik- und Speditionssoftware. Von der Einführung versprechen wir uns Effizienzvorteile, Kosteneinsparungen und Anwendungsvorteile für unsere Mitarbeiter. Darüber hinaus investierten wir in Unternehmensbeteiligungen im Logistik- und Speditionsbereich. Im Berichtsjahr wurde erstmalig die Fratelli Gambetta s.r.l. (Italy) und die a. hartrodt Slovakia s.r.o. (Slovakia) in den Konsolidierungskreis einbezogen. Entkonsolidiert wurde im Jahr 2023 die inaktive a. hartrodt russia Ltd. (Russia).

In der Vergangenheit hat der a. hartrodt Konzern strategisch geplant und eigengenutzte Immobilien erworben. Dabei handelt es sich um Basisinvestitionen, die unser Geschäftsmodell stabilisieren. Wir werden diese Politik konsequent weiterführen, wenn sich für

eine solche Investition eine Chance in dem jeweiligen Markt ergibt. Ziel ist es, einen zusätzlichen Cashflow-Stream für den Konzern und die Gesellschafter auszubauen.

Vermögens- und Finanzlage: starke Eigenkapitalbasis, guter Finanzierungsspielraum

Das Vermögen ist mit 33,3 % (Vorjahr: 19,9 %) langfristig und zu 66,7 % (Vorjahr: 80,1 %) kurzfristig gebunden. Hintergrund für den Anstieg des langfristig gebundenen Vermögens sind umfangreiche Immobilieninvestitionen. Durch den Rückgang der Frachtraten gingen die Forderungen auf Lieferungen und Leistungen stark zurück.

Zum 31. Dezember 2023 betrug das Eigenkapital 71.093 TEUR (Vorjahr: 86.477 TEUR). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 36,3 % (Vorjahr: 35,1 %). Damit übersteigt das Eigenkapital das langfristige Vermögen und unterstreicht die finanzielle Stabilität der Gruppe.

36,3 %

Eigenkapitalquote

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sanken um 32,7 % von 125.475 TEUR auf 84.415 TEUR. Der Rückgang ist überwiegend auf den weiteren Rückgang der Transportpreise im Jahr 2023 zurückzuführen. Die Rückstellungen reduzierten sich von 28.872 TEUR auf 18.946 TEUR. Die Lieferantenverbindlichkeiten verringerten sich volumen- und zahlungsbedingt von 52.823 TEUR auf 44.996 TEUR.

Die Konzernbilanzsumme der a. hartrodt Gruppe verringerte sich vor allem durch die abnehmenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 246.134 TEUR auf 195.328 TEUR (-20,6 %). Durch die Erstkonsolidierung von Tochtergesellschaften im Berichtsjahr erhöhte sich die Konzernbilanzsumme insgesamt um rund 1,2 Mio. €.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 23.808 TEUR (Vorjahr: 56.054 TEUR). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit von -23.226 TEUR (Vorjahr: -7.554 TEUR) resultiert hauptsächlich aus den Investitionen in Immobilienvermögen (17.742 TEUR), Unternehmensbeteiligungen (2.616 TEUR) sowie Ersatzbeschaffungen. Unter Berücksichtigung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit von -23.550 TEUR durch die Tilgung von Bankkrediten ergibt sich eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds von -22.968 TEUR (exkl. wechsellkursbedingter und konsolidierungskreisbedingter Änderungen des Finanzmittelfonds).

Die erhöhte verfügbare Liquidität wurde dafür genutzt, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 26.980 TEUR auf 13.378 TEUR zu senken. Die Nettofinanzposition (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich Bankguthaben) beträgt +27.803 TEUR (Vorjahr: +40.209 TEUR). Das Gearing (Verschuldung) beträgt -0,39 (Nettofinanzposition im Verhältnis zum Eigenkapital; Vorjahr: -0,47) und hält sich damit auf sehr gutem Niveau. Insgesamt verfügt unsere Gruppe somit über einen guten Finanzierungsspielraum.

ENTWICKLUNG DER CASHFLOW-POSITIONEN in TEUR

	2022	2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	56.054	23.808
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.554	-23.226
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6.764	-23.550
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	41.736	-22.968
Wechselkurs- und konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	218	-1.288
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	21.872	63.826
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	63.826	39.570

Chancen und Risiken

Risikomanagement: wesentlicher Bestandteil aller Managementprozesse

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der a. hartrodt Gruppe ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Ein automatisiertes Reportingsystem als Teil eines Management-Informationssystems, das Produkte, Kunden, Lieferanten, Profit Center, Standorte, Sparten, Beteiligungen und Liquidität abbildet, ermöglicht es, alle wesentlichen wirtschaftlichen und finanziellen Risiken zu überwachen. In vielen Ländern wird ein aktives Qualitätsmanagement betrieben und wo immer möglich, sind die lokalen a. hartrodt Gesellschaften AEO (Approved Economic Operator) zertifiziert. Eine Corporate Compliance Policy wurde erarbeitet und global umgesetzt.

Sämtliche internen Arbeitsanweisungen im operativen als auch im finanziellen Bereich wurden mit dieser Corporate Compliance Policy abgestimmt. Außerdem wurde eine Tax-Compliance-Richtlinie implementiert. Alle unsere Risikomanagement-Instrumente werden bei uns laufend geprüft und bei Bedarf weiterentwickelt.

Risiken: solide abgesichert

Transportschäden sichern wir über entsprechende Versicherungen so umfassend wie möglich ab. Auch in unseren Tochtergesellschaften legen wir größten Wert auf lückenlosen Versicherungsschutz. Während

wir die Verwaltung der Transportversicherung zentral vornehmen, delegieren wir das Bearbeiten von Schadensfällen an einen Dienstleister.

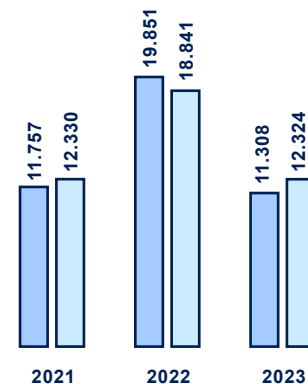
Zur Vermeidung von Forderungsausfällen betreiben wir ein aktives Debitorenmanagement. Unsere Treasury-Abteilung fördert, überwacht und koordiniert Maßnahmen des Working-Capital-Managements mit unseren Tochtergesellschaften.

Währungsrisiken sichern wir mithilfe gegenläufiger Zahlungsströme in Fremdwährungen ab. Unsere Konzernwährungen sind USD und EUR. Durch die weitestgehende Absicherung mit gegenläufigen Zahlungsströmen in diesen beiden Währungen sparen wir Währungstauschkosten und buchhalterischen Aufwand in erheblichem Umfang.

WECHSELKURS

in TEUR

■ Erträge aus Wechselkursdifferenzen
■ Aufwendungen aus Wechselkursdifferenzen



Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der Konzern eine konservative Risikopolitik. Durch ein immer klarer strukturiertes Finanz- und Treasury-System gelingt es, unsere Finanzstrukturen laufend zu verbessern und die Finanzierung der Gruppe so aufzustellen, dass das laufende Geschäft aus Eigenmitteln finanziert wird.

Die zunehmenden Anforderungen an die Logistikbranche, Daten an Behörden und andere Wirtschaftsteilnehmer zu übermitteln, stellen immer höhere Ansprüche an die Sicherheit, die nur schwer zu gewährleisten ist. Es gibt interne Arbeitsanweisungen für alle diese Bereiche und für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes.

Die handels- und finanzpolitischen Risiken sowie die instabile wirtschaftspolitische Situation stellen ein erhebliches Risiko dar, das es zu beherrschen gilt. Hier versuchen wir, mit positivem Wachstum und Diversifikation in Produkte und Märkte gegenzusteuern.

Chancen: Positionierung als Qualitätsführer stärken

Auch unter den aktuell diskutierten Rahmenbedingungen (Deglobalisierung, Dekarbonisierung, politische Blockbildung) gehen wir davon aus, dass wir mit unserer Strategie der flexiblen Anpassung für uns Chancen erschließen können. Mit unserem flächendeckenden Netz in Asien, Süd- und Nordamerika, Ozeanien und Europa sind wir regional gut

aufgestellt. Auch durch die Weiterentwicklung von kundenbezogenen Produkten sind wir auf die zukünftigen Veränderungen gut vorbereitet. Der Ausbau des Netzwerks und die Diversifizierung der Dienstleistungen stärken den gesamten Firmenverbund in seiner Geschäftsentwicklung. Auch die verschärften Anforderungen im Bereich Sicherheit, Zoll und Quarantäne stärken unsere Position als globaler Dienstleister durch ein entsprechendes Leistungsangebot.

Unsere Kernprodukte See- und Luftfracht werden wir weiterentwickeln, um die Chancen in den jeweiligen Märkten zu nutzen und unsere Wachstumsstrategie weiter voranzubringen. Der Bereich rein dispositiver internationaler Landtransporte wird in all unseren Regionen weiterentwickelt, da dieses Geschäftsfeld zu unserer Low-Asset-Strategie passt und bisher schon für das Unternehmen durchaus auskömmliche Ergebnisse erwirtschaftet hat.

Auch in das Produkt Warehousing in Verbindung mit unseren Kernprodukten werden wir weiter investieren, um Chancen wahrzunehmen. Die Investition in eigene Büro- und Lagerimmobilien halten wir für eine gute Ergänzung unseres Geschäftsmodells, welches wir in Zukunft verstärkt ausbauen wollen.

Prognosebericht

Das Umfeld bleibt für die Transport- und Logistikbranche herausfordernd

Insgesamt geht unsere Gruppe für 2024 von einem herausfordernden Jahr aus. Die bis in das erste Quartal fallenden Sendungsmengen, die fallenden Frachtraten mit ihren Auswirkungen auf Margen und Rohertrag bei gleichzeitig über die Jahre deutlich gestiegenen Kostenbelastungen müssen gemanagt werden.

Im Euroraum gibt es leichte Anzeichen einer Erholung der Realwirtschaft, die durch Zinssenkungen nachhaltiger werden könnte. Auch aus China gibt es erste Signale einer Erholung. Die Regierung tut einiges, um stimulierend zu wirken. In den USA zog der Konsum im Frühjahr 2024 an, während es bei den Preisen erste Anzeichen dafür gab, dass sie sinken. Der US Leading Economic Indicator geht seit 28 Monaten – seit dem Hoch im Dezember 2021 – nach unten. Das ist die drittlängste Abwärtsphase der Geschichte. Eine Trendwende ist noch nicht zu erkennen, sollte aber auch nicht mehr so weit in der Zukunft liegen.

2024 ist weltweit ein wichtiges Wahljahr. Insbesondere mit dem Ausgang der US-Wahl verbinden sich erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. In einem Wahljahr wird die Wirtschaft im Allgemeinen stimuliert. Die bisherigen besonders starken fiskalpolitischen Investitions- und Subventionspakete laufen noch nicht aus. Auch das unterstützt die Wirtschaft. Bisher schaffen

es die Zentralbanken, aufflammende Krisenherde schnell gezielt zu bekämpfen. Das dürfte auch 2024 gelingen.

2024 bleibt herausfordernd, leichter Umsatzanstieg erwartet

Bisher konnten wir uns flexibel an die sich verändernden Bedingungen anpassen. Wir sind zuversichtlich, dass uns das auch in Zukunft erfolgreich gelingt. Unabhängig davon können nicht voraussehbare geopolitische Ereignisse aber auch sehr schnell zu einer negativeren Entwicklung führen. Auch darauf bereiten wir uns vor.

Nach einem schwachen Jahr 2023 blicken wir für 2024 etwas positiver auf die Mengenentwicklungen unserer Kunden. Die Margensituation wird im Speditionsgeschäft voraussichtlich angespannt bleiben. Die Zahlen für die beiden Auftaktmonate des Jahres fielen wie erwartet negativ aus. Die beiden Folgemonate entwickelten sich in Bezug auf Umsatz und Speditionsertrag deutlich besser. Mit der Störung der logistischen Ketten im Suezkanal sowie im Panamakanal stiegen die Frachtraten zuletzt wieder an.

Die Berechenbarkeit in den Märkten ist begrenzt. Der Wettbewerb in der Branche ist intensiv. Deshalb können wir für das Gesamtjahr 2024 keine solide Prognose abgeben. Insgesamt schätzen wir die Ergebnisentwicklung im Jahr 2024 als sehr schwierig ein. Deshalb gehen wir von einem Ergebnis unter dem Vorjahr aus, bei wieder leicht anziehenden Umsatzentwicklungen.

Wir sind aber dennoch für die Zukunft zuversichtlich, da wir uns auf die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter überall auf der Welt stützen können.

Perspektive bleibt positiv

Mittelfristig sehen wir für unsere Gruppe sehr gute Wachstumsmöglichkeiten. Wir sind wirtschaftlich stabil aufgestellt und können Marktopportunitäten jederzeit für uns nutzen. Mit unserem qualitätsorientierten Geschäftsmodell treffen wir auf die Anforderungen einer wachsenden Anzahl von Kunden. Eine individuelle (und dezentrale) Betreuung aus den Regionen heraus erhöht die Kundenzufriedenheit und erhöht die Chance, auch in einem Hochkonkurrenzmarkt zu wachsen. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass wir, wenn sich die allgemeine Nachfrage wiederbelebt, überproportional daran partizipieren werden.

Konzernabschluss

36,3 %

Eigenkapitalquote

Seite 22

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR

	2023	2022
Speditionserlöse	516.978	877.616
Speditionsaufwendungen	371.621	696.185
	145.357	181.431
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.975
Sonstige betriebliche Erträge	16.681	23.811
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	80.994	84.103
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.575	14.198
	95.569	98.301
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.500	4.291
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.749	53.760
	12.220	50.865
Erträge aus Beteiligungen	116	137
Erträge aus assoziierten Unternehmen	52	87
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.649	385
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2	24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.943	1.323
	-128	-738
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.807	12.571
Ergebnis nach Steuern	6.285	37.556
Sonstige Steuern	716	486
Konzernjahresüberschuss	5.569	37.070
Ergebnisanteile nicht beherrschende Anteile	-314	-1.819
Konzerngewinnvortrag	63.104	43.601
Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	6.724	2.000
Erhöhungen der Kapitalanteile	-3.000	-2.000
Einstellung in die satzungsmäßigen Gewinnrücklagen	0	-4.724
Gutschrift auf den Gesellschafterkonten	-16.628	-11.024
Konzernbilanzgewinn	55.455	63.104



KONZERNBILANZ

in TEUR

AKTIVA
ANLAGEVERMÖGEN
I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
Geschäfts- oder Firmenwert
Geleistete Anzahlungen
II. Sachanlagen
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
Technische Anlagen und Maschinen
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
III. Finanzanlagen
Anteile an verbundenen Unternehmen
Anteile an assoziierten Unternehmen
Ausleihungen an verbundene Unternehmen
Beteiligungen
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen
Sonstige Ausleihungen
UMLAUFVERMÖGEN
I. Vorräte/Waren
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen gegen verbundene Unternehmen
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
Sonstige Vermögensgegenstände
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN
AKTIVE LATENTE STEUERN

31.12.2023	31.12.2022
7.916	9.398
2.931	1.650
130	0
10.977	11.048
42.535	25.769
1.289	1.178
6.912	7.760
420	0
51.156	34.707
225	732
1.970	1.922
110	0
31	30
2	2
600	479
2.938	3.165
65.071	48.920
225	350
74.431	115.469
17	68
331	207
9.636	9.731
84.415	125.475
41.181	67.189
125.821	193.014
2.612	2.290
1.824	1.910
195.328	246.134

PASSIVA
EIGENKAPITAL
I. Kapitalanteile der Komplementärin
II. Kapitalanteile der Kommanditisten
III. Gewinnrücklagen Satzungsmäßige Gewinnrücklagen
IV. Konzernbilanzgewinn
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung
VI. Nicht beherrschende Anteile
UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER KAPITALKONSOLIDIERUNG
RÜCKSTELLUNGEN
Rückstellungen für Pensionen
Steuerrückstellungen
Sonstige Rückstellungen
VERBINDLICHKEITEN
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
Sonstige Verbindlichkeiten
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

31.12.2023	31.12.2022
180	147
16.120	13.153
0	6.724
55.455	63.104
-2.374	-266
1.712	3.615
71.093	86.477
418	437
304	310
2.525	5.797
16.117	22.765
18.946	28.872
13.378	26.980
769	424
44.996	52.823
19	26
25.367	18.012
20.325	32.062
104.854	130.327
17	21
195.328	246.134



KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR

	2023	2022		2023	2022
Konzernjahresüberschuss	5.569	37.070	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-11.819	-12.535
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.500	4.291	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	115	12.299
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2	24	Kapitaleinzahlung anderer Gesellschafter	8	3
Zunahme der Rückstellungen	-6.770	4.727	Gezahlte Zinsen	-988	-828
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.507	1.932	Auszahlungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens (Gewinnausschüttungen etc.)	-9.822	-4.807
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	40.145	9.253	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-1.044	-896
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18.893	-4.991	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-23.550	-6.764
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-167	-15	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-22.968	41.736
Zinsaufwendungen	1.537	1.053	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.759	218
Sonstige Beteiligungserträge	-168	-224	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	471	0
Ertragsteueraufwand	5.807	12.571	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	63.826	21.872
Ertragsteuerzahlungen	-11.261	-9.637	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	39.570	63.826
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.808	56.054	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	7	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	41.181	67.189
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-235	-3.195	Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	1.611	3.363
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	459	443		39.570	63.826
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20.409	-3.661			
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	28	67			
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-608	-993			
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen	-2.616	-386			
Erhaltene Dividenden	155	164			
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-23.226	-7.554			



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der Konzernabschluss der a. hartrodt (GmbH & Co) KG für 2023 in der gesetzlichen Form ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und wird beim Unternehmensregister offengelegt.

Informationen



Wir sind da zu Hause, wo unsere Kunden zu Hause sind. We are locals

Branchen



**Food &
Beverage**



**Oil &
Gas**



**Industrie &
Handel**

Produkte



Luftfracht



Seefracht



Landverkehre



Projektlogistik



Lagerlogistik



a. hartrodt weltweit

Amerika
237 Mitarbeiter
ca 92 Mio. € Umsatz*
20 Standorte

Europa
803 Mitarbeiter
ca 330 Mio. € Umsatz*
40 Standorte

Asien
825 Mitarbeiter
ca 162 Mio. € Umsatz*
59 Standorte

Afrika
31 Mitarbeiter
ca 12,5 Mio. € Umsatz*
2 Standorte

Ozeanien
177 Mitarbeiter
ca 72 Mio. € Umsatz*
7 Standorte


224.594
Aufträge


33.641
Aufträge


215.610
Aufträge

 a. hartrodt Büros
 a. hartrodt Partner

*Umsatzerlöse vor Konsolidierung

Managementstruktur





Kontakt und Impressum

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Geschäftsbericht personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Menschen gleich welcher Geschlechtsidentität beziehen, generell nur in der männlichen Form angeführt.

Herausgeber

a. hartrodt (GmbH & Co) KG
Recha-Lübke-Damm 31
20097 Hamburg
Deutschland
Tel. +49 40 2390-0
www.hartrodt.com
E-Mail: corporate.communications@hartrodt.com

Redaktion, Gestaltung und Umsetzung

Berichtsmanufaktur GmbH
Schleusenbrücke 1
20354 Hamburg
Deutschland
Tel. +49 40 43099080
www.berichtsmanufaktur.de
E-Mail: moin@berichtsmanufaktur.de

Kontakt

Michaela Fuhrberg, Séverine Hanßke,
Unternehmenskommunikation

Fotos

Adobe Stock: Seite 13, 18, 25
Eva Häberle Fotografie: Seite 3, 4, 5
iStock: Seite 1, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
shutterstock: Seite 29
www.d-maps.com/carte.php?num_car=13180&lang=de: Seite 30

© a. hartrodt
Stand: 07/2024

